

# KINDER

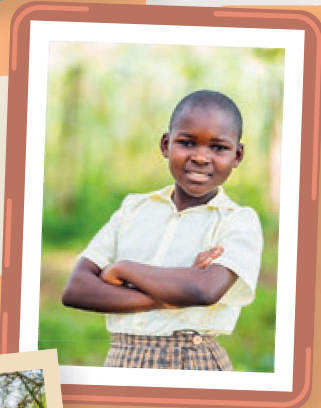
## Marlin und Philip und ihr Garten



**PHILIP (14) UND MARLIN (12) IM SCHULGARTEN:** Sie gehören zu den 120 Schülerinnen und Schülern, die Mitglied im Agrarökologie-Club der Kitingia Comprehensive School im Westen Kenias sind. Philip liebt insbesondere das Hacken und Graben. «Das ist gleichzeitig wie Fitnessstraining», sagt er. Marlin bevorzugt das Säen und Pflanzen. «Speziell von Spinat, den esse ich auch sehr gerne, weil er mich gesund hält.»

Viele Kinder in Kenia bekommen nicht genug gesunde Nahrung. Marlin und Philip jedoch pflanzen im Garten ihrer Schule selbst Gemüse an – und bringen dieses Wissen sogar nach Hause zu ihren Familien. Unterstützt wird ihr Projekt von Fastenaktion.

**MARLIN** träumt davon, Chirurgin zu werden. Ihr Bruder Philip möchte später als Ernährungsexperte den Menschen in seiner Region helfen.



**IM AGRARÖKOLOGIE-CLUB DER SCHULE** lernen die Kinder nicht nur, wie man hackt und pflanzt, sie bauen auch Komposthaufen und stellen organischen Flüssigdünger her.



**PHILIP BEWÄSSERT EIN BEET IM SCHULGARTEN.** «Früher es gab immer nur Mais und Ugali, eine Art Getreidebrei, kein Gemüse», erzählt Philip. «Das Essen war langweilig, schmeckte nicht besonders, und meine Schwester war öfters krank. Das ist vorbei, denn unsere Nahrung ist nun viel gesünder, hat mehr Vitamine und Nährstoffe.»



**PHILIP MIT SEINER MUTTER BEI DER ARBEIT IM EIGENEN GARTEN:** Philip und Marlin haben ihr neues Wissen auch nach Hause getragen und eigene Gärten angelegt. Dort bauen sie nun nach den gleichen Methoden Gemüse für die Familie an.



KENIA

**Hauptstadt:** Nairobi  
**Amtssprachen:** Englisch, Swahili  
**Religion:** Christentum  
**Besonderheit:** beliebtes Reiseland für Safaris, direkt am Äquator, vielfältige Landschaften von Savannen über Berge bis zu Stränden. Nairobi liegt auf rund 1600 Höhenmetern, so hoch wie bei uns nur Bergdörfer.

